Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

18.6.1863 (No. 164)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 164. Donnerstag den 18. Juni **1863.**

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An Kühn in Durmersheim. — An Gagarin in Baden. — An Kugler in Flehingen. — An Mörch hier. — An Kiefer hier. — An Berheim in Buchau. — An Marx in Heidelsheim. — An Stövesandt in Berlin. — An Riegel in Rüppurr. — An Holzwarth in Neckarau. — An Bückel in Lampertheim. — An Bürgermeisteramt in Bühl. — An Turnherr in Dornbirn. — An Driesler in Gernsbach. — An Zeller wo? — An Krauß in Pforzheim. — An Schmidt in Frankfurt a. M. — An Fuß in Mosbach. — An Kitzbühler in Stuttgart. — An Grum in Rastatt. — An Mayer in Frankfurt a. M. — An Hugner in Kobel. — An Kaufmann in St. Johann. — An Berner in Pforzheim. — An Müller in Frankfurt a. M. — An Barton & Jüttner in Mannheim. — An Hornig in Coblenz. — An Herb in Bruchsal. — An Kunz hier. — An Metzger in Beihingen. — An Armbruster in Lahr. — An Berner in Cöln. — An Niether in Drahles. — An Jäckel hier. — An Spera in Datschitz. — An Hoffmann in Neustadt a. H. — An v. Hoff in Offenburg. — An Kahlden in Heidelberg. — An Parkes in London. — An Vollandt in Wien.

Retour-Fahrpoststücke:

An Leibinger in Donaueschingen. — An Klorer in Freiburg. — An Krieger in Ludwigsburg. — An Fels in Rastatt. — An Wolfert in Nürnberg. — An Polizeiamt in Stuttgart. — An Weisel in Ladenburg. — An Koch in Kaiserslautern. — An Mörch in Heidelberg. — An Horix in Frankfurt a. M.

Karlsruhe, den 16. Juni 1863.

Großh. Postamt.

Danksagung.

Von einem ungenannten Wohlthäter wurde zum Besten des städtischen Krankenvereins eine österreichische Staatsschuldverschreibung über 100 fl. hierher übergeben, wofür wir dem edlen Geber hierdurch öffentlichen Dank aussprechen mit dem Bemerken, daß das Geschenk der Großh. Hospital-Commission zur Verwaltung übergeben worden ist.

Karlsruhe, den 10. Juni 1863.

Gemeinderath.

Malsch. Dölling.

Der Durlacher ärztliche Bezirksverein

hält Samstag den 20. Juni, Nachmittags halb 3 Uhr, im Gasthaus zur Karlsburg in Durlach Sitzung.

Tagesordnung. Berathung des von der Commission ausgearbeiteten Entwurfs zur Bildung einer ärztlichen Genossenschaft.

Bekanntmachung.

Nr. 7972. Im Besitze der dermalen in polizeilicher Strafhaft befindlichen Amalie Maier von Stupferich wurden nachstehend verzeichnete Gegenstände vorgefunden, über deren rechtmäßigen Erwerb sich dieselbe nicht auszuweisen vermag.

Etwaige Eigenthümer fordern wir hiemit auf, sich dahier zu melden.

Die Gegenstände sind:
1 hölzerne Schachtel, 4 weiße Kinderhäubchen, 1 braunwollenes Halstuch, 1 grauer Shawl, 2 wollene Hauben, 3 Halstücher, 2 Schürze, 2 Taschentücher, 1 Chemisette, ¼ Pfund blaue Baumwolle, 1 Paar wollene Strümpfe, 1 wollenes Schälchen, 1 alte Plüschtasche, 1 altes grünes Band, 2 Paar weiße Strümpfe, 1 alter Schlafkittel, 1 altes Hemd, 1 Schächtelchen mit verschiedenem Inhalte, 2 Porträts, 1 Kaffeetasse mit Kaffeebohnen, 1 Plättchen mit Seife.

Karlsruhe, den 13. Juni 1863.

Großherzogl. Stadtamt.

Flad.

Hausversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verstorbenen Bankier Löw Homburger'schen Ehegatten dahier werden

am Montag den 22. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

1) ein dreistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Seitenbau und Hof Nr. 48 der Langenstraße, neben

Partikulier Isaak Samson Schweitzer und Bankier David Homburger;

2) ein dreistöckiges Wohnhaus Nr. 14 des innern Zirkels mit zweistöckigem Seitenbau und Hof, neben Partikulier Otto Dahmen und Hauptmann Katz Wittwe, im zweiten Stock des Hauses Nr. 48 der Langenstraße der Erbtheilung wegen einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, und wird der Zuschlag sogleich ertheilt, wenn aus ersterem 22,000 fl. und aus letzterem 27,000 fl. erlöst werden.

Würden diese Summen aber nicht geboten, so behalten sich die Verkäufer eine Ratificationsfrist von 24 Stunden vor.

Karlsruhe, den 3. Juni 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. H. Ankener.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Donnerstag den 18. Juni,

Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause dahier 8250 Stück Cigarren in verschiedenen Sorten gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 9. Juni 1863.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Kühe- u. Kälberversteigerung.

Heute, den 18. Juni, Vormittags 11 Uhr, werden im Gasthaus zum Deutschen Hof zwei Milchkühe und Milchkälber gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Baumberger.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße (kleine) Nr. 18 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, 2 Speicherkammern, nebst Werkstätte und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock zu erfragen.

Karlsstraße Nr. 39 ist ein Logis im dritten Stock, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern, Küche, Speicher, Antheil am Waschhaus nebst Holzremise, auf den 23. Juli oder Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im zweiten Stock.

Langestraße Nr. 193, im dritten Stock, ist eine abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im dritten Stock links.

Ritterstraße Nr. 14 ist ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller und Holzremise, auf den 23. Juli zu vermiethen.

Wohnung zu vermiethen.

In der Stephanienstraße, vis-à-vis dem Langenstein'schen Garten, ist eine Wohnung von vier geräumigen Zimmern nebst Alkof, Mansarde, Küche und allen übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermiethen; daselbst werden auch im dritten Stock 2 bis 3 große Zimmer mit oder ohne Möbel abgegeben. Das Nähere auf dem Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Nr. 137 der Langenstraße ist ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermiethen.

Wohnungen und Läden zu vermiethen.

Langestraße Nr. 155 ist eine bel-étage mit Salon, 6 Zimmern, Mansarden, sowie eine Wohnung im vierten Stock mit 4 Zimmern, Balkon, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, nebst zwei Läden zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Waldstraße Nr. 65, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Verköstigung sogleich oder auf den 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer ist auf den 1. oder 15. Juli zu vermiethen. Zu erfragen große Herrenstraße Nr. 52.

Zwei freundliche, auf die Straße gehende Zimmer sind sogleich oder bis 1. Juli an einen ruhigen Miether zu vergeben. Näheres Karlsstraße Nr. 7.

Ein einfach möblirtes Zimmer ist auf den 1. Juli billig zu vermiethen: Langestraße Nr. 58 eine Stiege hoch.

Innerer Zirkel Nr. 24, im dritten Stock, sind zwei schön möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Juli zu vermiethen.

Alte Waldhornstraße Nr. 16 ist im Hintergebäude ein schönes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken auf den 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermiethen.

An der Kriegsstraße ist zu ebener Erde ein hübsches Zimmer (unmöblirt) sogleich oder auf den 1. Juli zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung von 4 Zimmern mit Küche, Keller, 2 Kammern, Holzremise und Antheil am Waschhaus wird auf den 23. Oktober im südwestlichen Stadttheile, wo möglich auf der Sommerseite, zu miethen gesucht. Adressen wolle man auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Hausgesuch.

Auf **23. Oktober d. J.** sucht Jemand ein ganzes Haus zu miethen, wobei auch die Verwaltung desselben übernommen werden kann; sodann für eine kleine, stille Familie eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehörde. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Vermischte Nachrichten.

[**Dienstanträge.**] Es werden auf nächstes Ziel eine tüchtige Köchin und ein Zimmermädchen gesucht. Näheres innerer Zirkel Nr. 24 im dritten Stock.

[**Dienstantrag.**] Es wird auf Johanni ein Kellermädchen gesucht. Näheres Waldhornstraße Nr. 31.

[**Dienstantrag.**] Ein junges Mädchen, welches waschen und putzen kann, findet in einer kleinen Haushaltung eine Stelle: Langestraße Nr. 58 eine Stiege hoch.

[**Dienstantrag.**] Ein solides Mädchen, welches kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wird auf Johanni gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[**Dienstantrag.**] Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 2.

[**Dienstanträge.**] Eine tüchtige Köchin und ein Hausmädchen werden gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[**Dienstantrag.**] Ein braves Mädchen, das gut kochen, waschen und putzen kann, wird zu einer kleinen Haushaltung sogleich oder bis Johanni in Dienst gesucht: Kronenstraße Nr. 49 im zweiten Stock.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Zu erfragen in Mühlburg Nr. 176.

[**Dienstantrag.**] In eine kleine Haushaltung in Mühlburg wird ein fleißiges braves Mädchen auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres Hauptstraße Nr. 37 b im Laden.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 39 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches schon längere Zeit hier ist, gut spinnen, waschen und überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Johanni einen Dienst. Das Nähere zu erfragen Langestraße Nr. 103 im Hinterhaus zu ebener Erde.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das hauptsächlich fein weißnähen, Kleider machen, bügeln und frisiren kann, wünscht auf nächstes Ziel als Jungfer eine Stelle bei einer Herrschaft zu erhalten. Das Nähere zu erfragen neue Waldstraße Nr. 91 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Eine junge Frau, ganz ohne Familie, die perfekt kochen, waschen und bügeln kann, kurz mit allen häuslichen Arbeiten sehr gut umzugehen weiß, sucht sogleich oder auf Johanni eine dauernde Stelle als Köchin oder Haushälterin. Zu erfragen kleine Spitalstraße Nr. 12 zu ebener Erde.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen, auch nähen und bügeln kann, wünscht eine Stelle zu erhalten. Näheres Langestraße Nr. 74 im vierten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein fleißiges Mädchen, welches im Weißnähen, Kleidermachen und Bügeln gut bewandert ist, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine passende Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Langestraße Nr. 42 im dritten Stock.

Kapitalgesuche.

1500 fl. werden von einem pünktlichen Zinszahler gegen doppeltes, gerichtliches Unterpfand aufzunehmen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Es wird sogleich ein Kapital von **250 fl.** auf hinreichende Versicherung aufzunehmen gesucht. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Koch-Gesuch.

Ein tüchtiger Koch wird zum sofortigen Eintritt nach Baden gesucht. Näheres beim Oberkellner im Englischen Hof hier zu erfragen.

Geübte Weißnäherinnen

können dauernde Beschäftigung erhalten bei

Heinr. Hofmann Söhne & Cie.

Stelleanträge.

Ein junger Mensch wird als Hausknecht gesucht; derselbe hat Gelegenheit ein Gewerbe zu erlernen: Akademiestraße Nr. 30.

Tüchtige **Schlosser** und **Mechaniker** finden dauernde Beschäftigung bei **L. Joost Söhne** in **Landau** (Pfalz).

Gesuch.

Für eine junge Dame (Ausländerin) wird in einer angesehenen deutschen Familie Pension gesucht; der Zweck ist die Erlernung der deutschen Sprache. Eine gesunde Lage, ob in der Stadt oder auf dem Lande, ist durchaus erforderlich. Die Familie eines Professors oder Pfarrers würde bei sonst gleichen Umständen den Vorzug erhalten.

Franco-Offerten mit Angabe des jährlichen Honorars bittet man an O. K. Karlsruhe, poste restant, gelangen zu lassen.

Stellengesuche.

Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 75.

Eine Person von gesetztem Alter, die im Kleidermachen, Weißnähen und schön Bügeln gut bewandert ist, sucht auf nächstes Ziel eine passende Stelle. Näheres neue Waldstraße Nr. 75 im Hinterhaus ebener Erde.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein Frauenzimmer, welches im Kleidermachen, wie auch in der übrigen Näherei sehr geübt ist, wünscht in und außer dem Hause Beschäftigung zu erhalten. Es wäre ihr lieb, wenn sie bestimmte Tage bekäme. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 32 im dritten Stock.

Tapezier-Lehrlings-Gesuch.

Ein solider junger Mensch, der gesonnen ist, das Tapeziergeschäft gründlich zu erlernen, kann gegen günstige Bedingungen sogleich eintreten und wird humane Behandlung zugesichert bei

Tapezier **Wildermuth**, Hirschstraße Nr. 6.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Verloren.

Von Sonntag auf Montag wurde von der Eintracht durch die Zähringerstraße ein **Haarbracelet** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Waldhornstraße Nr. 31 gegen gute Belohnung abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

Eine goldene **Damen-Cylinderuhr** ist um den Preis von 33 fl. zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Wegen Mangel an Platz sind zu verkaufen: mehrere Roßhaarmatratzen, einige Kissen, Couvert und Plumeau, ein Nachttisch, eine Wiege, ein kupferner Waschkessel und das Eisenwerk eines Straßenstores. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 3 eine Stiege hoch.

Billig zu verkaufen:

Zschokke's Stunden der Andacht, in **8** und **12** Bänden gebunden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Eine Vogelflinte

ist billigst zu verkaufen. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 33 im ersten Stock, neben dem Laden.

Kaufgesuch.

Herrenstraße Nr. 33, im dritten Stock, sucht man eine **Klavierkiste** für ein Tafel-Instrument zu kaufen. Ebendaselbst sind 2 Paar neue, gestickte **Vorhänge** zu 15 fl. zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Die Königlich Baierische Gesandtschaftskanzlei befindet sich von jetzt an **Amalienstraße Nr. 48.**

Chocolade

von

Masson in Paris

empfiehlt

C. Däschner.

Neue Häringe,

Sardellen, Sardines à l'huile, Anchovis, russ. Kräuter sind frisch eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Tüll, Moll, Jaconet, fertige Rüsche Schleier, schwarzseidene Barben, Spitzenbesatz auf Kleider, goffrirte Litzen billigst bei

C. W. Schmidt,
Waldstraße Nr. 17.

Geschnittenen Zucker

empfiehlt in jeder Quantität billigst

C. Däschner.

Aechtes Klettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 kr., das kleine Glas 18 kr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Jahn" verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 kr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan,** Langestraße Nr. 100.

Karl Jahn, Herzogl. Hoflieferant und Friseur in Gotha.

Münchner Bier vom Spaten

empfiehlt in Fässern zum Engrospreise und in einzelnen Flaschen

C. Däschner.

Prima-Kernseife

in vorzüglicher Qualität, hart ausgetrocknet, aus der Fabrik von

Wilhelm Rieger in Frankfurt a. M.,

in plombirten Originalkistchen von 1/8 und 1/4 Centner verkaufe ich hier am Platze zu demselben Preise, wie solche direkt aus der Fabrik zu beziehen ist.

Ich empfehle diese Seife einer besondern Beachtung; es ist die vortheilhafteste Sorte für den Hausgebrauch; sie wird nur hart ausgetrocknet geliefert; der Name des Fabrikanten bürgt für die Qualität.

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Das Neueste in **colorirten Stereoscopbildern,** sowie in **Brochen, Medaillons, Vorstecknadeln, Cassoletten, Breloques** und **Uhrschlüsseln** für photographische Bilder zu billigen Preisen bei

Alb. Glock & Comp.,
Langestraße Nr. 42.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter bringt alle Arten Möbel, Spiegel und Betten in empfehlende Erinnerung.

Auch können alle Arten Möbel ein- und ausgetauscht werden. Ebenso werden auch Möbel zum Poliren angenommen bei

Tapezier **Wildermuth,**
Hirschstraße Nr. 6.

Mineralwasser,

ächtes Selterser, Adelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Eger Franzensbrunner, Fachinger, Homburger, Krankenheiler Jod-Soda-, Jod-Schwefel- und Jod-Soda-Seife, Kissinger Ragozzi, Langenbrücker Schwefel, Ludwigsbrunner, Marienbader † Brunnen, Schwalbacher, Vichy, Rippoldsauer, Petersthaler und Antogaster, Friedrichshaller, Saidschützer und Pillnaer Bitterwasser stets frisch bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Wolfg. Ebersberger, Conditor,
empfiehlt:

täglich frische **Guß-, Dicke- u. Grieskirschenkuchen,** sowie alle in dieses Fach einschlagenden **Artikel** bester Qualität.

Anzeige.

Das Neueste in **Stramin** zu Pantoffeln in bester Qualität, schwarze und farbige **Lastings, Damenschäftchen** zum Schnüren und mit Elastique, **Schuhfutter** und **Flanell** ist in schönster Waare eingetroffen.

S. H. Dreyfus, Wittwe.

Glacé-Handschuhe

von 30 kr. das Paar bis zu 2 fl. empfiehlt in großer Auswahl

C. W. Schmidt,
Waldstraße Nr. 17.

Eine **außergewöhnlich** große Sendung

6/4 breiter französischer Cattune

(wasch- und luftächt)

zu **auffallend** billigen Preisen ist bei uns eingetroffen.

L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Krinolinen

zum Enger- und Weitermachen von 6, 8, 10, und 12 Reifen von 1 fl. das Stück an und höher empfiehlt

C. W. Schmidt,
Waldstraße Nr. 17.

Für die rühmlichst bekannte

Natur-Bleiche in Urach

übernehme ich auch dieses Jahr wieder die Einsammlung der Leinwand und Gebild, und sichere die beste Bedienung zu.

C. B. Gebres, Langestraße Nr. 139,
Eingang Lammstraße.

Brennholz-Verkauf.

Von Unterzeichnetem wird dürres weißbuchen Scheiterholz, I. Qualität, zu 21 fl., rothbuchen Scheiterholz, I. Qualität, zu 19 fl. per Klafter franco an's Haus geliefert.

Karlsruhe, den 10. Juni 1863.

Friedr. Stoll, Fuhrmann,
vor dem Karlsthor.

Anzeige.

Eine Parthie neue, vollständige **Betten** habe ich auf Lager, welche ich ihrer Schönheit und billigen Preise wegen bestens empfehle.

Joseph Diefenbronner,
Langestraße Nr. 81.

Mühlburg.

Anzeige und Empfehlung.

Bei Kohlenhändler **Christian Lutz** in Mühlburg ist eine beinahe noch neue gute **Brückenwaage** zu verkaufen.

Auch empfiehlt sich derselbe im Führen von Sand, Dung, Schutt ꝛc., sowie auch im Fahren auf dem Felde, und sichert billige und pünktliche Bedienung zu. Auch ist daselbst immer gute Milch zu haben.

Freiburg, 15. Juni 1863.

In der heute stattgehabten Serienziehung der Kanton Freiburger Francs 15. Loose wurden nachstehende 20 Serien gezogen:

347. 424. 723. 837. 1024. 1672. 1835. 2251. 2509. 3359. 3416. 3535. 3564. 4118. 4267. 4432. 4648. 5115. 5861. 6352.

Literarische Anzeige.

So eben ist erschienen und vorräthig in der Buchhandlung von **Th. Ulrici,** Lammstraße Nr. 4:

Seubert, Dr. M., Excursionsflora für das Großherzogthum Baden.
Preis geb. 1 fl. 48 kr.

Liederhalle.

Sämmtliche Vereinsmitglieder, welche das **Straßburger Gesangsfest** besuchen, werden zur Entgegennahme einer deßfallsigen Mittheilung auf heute Abends 8 Uhr in das Vereinslokal eingeladen.

Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

15. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27″ 10‴	West	hell
12 „ Mitt.	+ 17	27″ 11‴	Südwest	umwölkt
6 „ Abds.	+ 16½	27″ 11‴	„	„
16. Juni				
6 U. Morg.	+ 12	27″ 10‴	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 20	27″ 11‴	„	„
6 „ Abds.	+ 18	27″ 11‴	„	„

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 26 vom 16. Juni 1863.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

(Schluß von Seite 1327).

Die Namensänderung des Johann Georg Dörr von Reihen betreffend.

Die Ausstellung von Schuldverschreibungen auf den Inhaber Seitens der Fürstlich Löwenstein-Wertheim-Freudenberg'schen Standesherrschaft betreffend.

Uebersicht der Frequenz der Gelehrten- und der höheren Bürgerschulen im Schuljahr 1861/62 betreffend.

In dem Schuljahre 1861/62 wurden die Gelehrten- und höheren Bürgerschulen von der nachverzeichneten Anzahl von Schülern besucht:

	Schülerzahl.	Im Ganzen.
A. Lyceen.		
Karlsruhe	548	739
In der Vorschule	191	
Constanz	209	
Freiburg	352	
Heidelberg	223	
Mannheim	263	
Rastatt	161	
Wertheim	161	2108
B. Gymnasien.		
Bruchsal	154	
Donaueschingen	80	
Lahr	134	
Offenburg	126	
Tauberbischofsheim	158	652
C. Pädagogien.		
Durlach	87	
Lörrach	77	
Pforzheim	218	382
D. Höhere Bürgerschulen.		
Baden	115	
Bischofsheim a. Rh.	30	
Bretten	56	
Buchen	38	
Constanz	113	
Eberbach	50	
Emmendingen	63	
Eppingen	62	
Ettenheim	218	
Ettlingen	40	
Freiburg	186	
Gernsbach	28	
Heidelberg	260	
Hornberg	30	
Kork	15	
Mannheim	287	
Mosbach	67	
Müllheim	86	
Schopfheim	50	
Sinsheim	50	
Ueberlingen	56	
Villingen	57	
Waldshut	94	
Weinheim	103	
An höheren Bürgerschulen		2154
An Pädagogien		382
An Gymnasien		652
An Lyceen		2108
Gesammt-Schülerzahl		5296

Im Jahre 1862 wurden von den Lyceen und auf den Grund der bei dem Großherzoglichen Oberschulrath erstandenen Maturitäts- und Gymnasial-Prüfung zum Studium der beigesetzten Berufsfächer entlassen:

Von dem Lyceum zu:	Zahl der entlassenen Schüler.	Theol. katholisch.	Theol. evangelisch.	Jurisprudenz.	Medizin.	Cameral.	Philologie.	Ingenieurfach.	Naturwissenschaft.	Bergfach.	Forstfach.	Notariatsfach.
Karlsruhe	16	2	10	2	1	1	—	—	—	—	—	—
Constanz	22	13	—	2	4	2	—	—	1	—	—	—
Freiburg	44	30	—	8	2	4	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	11	1	4	1	2	3	—	—	—	—	—	—
Mannheim	8	—	1	2	1	—	3	—	—	1	—	—
Rastatt	7	6	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Wertheim	13	5	2	1	1	1	2	—	—	—	1	—
Nach der bei gr. Oberschulrath erstandenen Prüfung	9	—	2	—	5	—	—	1	—	—	—	1
	130	57	19	16	16	12	5	1	1	1	1	1

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 3. Juni 1863.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

A. Lamey. vdt. Buisson.

Die Apothekerlicenz des Karl Barbiche von Karlsruhe betreffend.

Die Prüfung der Postaspiranten betreffend.

Durch Beschluß vom Heutigen sind nachbenannte Postaspiranten: Heinrich Philipp Doll von Eppingen, Ludwig Freudenberger von Karlsruhe, Wilhelm Malsch von Bruchsal, Wilhelm Müller von Pforzheim, Friedrich Koch von St. Georgen nach vorschriftsmäßig erstandener Prüfung unter die Zahl der Postpraktikanten aufgenommen worden.

Karlsruhe, den 6. Juni 1863.

Großherzogliches Handelsministerium.

Roggenbach. vdt. v. Reck.

Die Serienziehung für die 70. Gewinnziehung des Lotterieanlehens von 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betr

Hierdurch erlaube ich mir ganz ergebenst mein

Zeitungs-Annoncen-Bureau

zur Vermittelung von Inseraten jeder Art in die Zeitungen

aller Länder

zur gefälligen Benutzung bestens zu empfehlen.

Hauptvortheile bei den durch mich vermittelten Inseraten sind: Ersparung an Kosten und Correspondenz, **da ich nur die Originalpreise ohne Portoberechnung ansetze,** sowie Zusammenstellung der Beträge auf einer einzigen Nota unter portofreier Einhändigung der Belege.

Uebersetzungen in allen Sprachen werden correct ausgeführt. Allen mir ertheilten Aufträgen wird größte Sorgfalt, Pünktlichkeit und Discretion zugewendet.

H. Engler in Leipzig.

☞ Mein neuester und vollständigster Zeitungskatalog mit Insertionspreisen steht auf franko Verlangen gratis und franko zu Diensten. ☜

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe { Bahnhof Abg. 6^{5}, 10^{35} Morgens, 2^{35}, 5^{45} Nachm.
Carlsruhe { Mühlb. Thor „ 6^{13}, 10^{43} „ 2^{45}, 5^{54} „

Maxau Abg. 7^{45} Morgens, 12^{15}, 4 Nachm., 8^{30} Abends.

Empfehlung.

Unterzeichnete erlauben sich, hiermit einem geehrten Publikum ihre selbstgefertigten transportabeln Schmiedefeuer, Farb- und Gewürzmühlen, Copir- und Stempelpressen, Brücken- und Comptoirwaagen, sowie alle in dieses Fach einschlagenden Artikel in Erinnerung zu bringen. Reparaturen werden schnell und billigst besorgt.

Mechanische Werkstätte
Kayser & Cie.
Spitalstraße Nr. 26.

Gleichzeitig empfehlen wir unsere selbstgefertigten, bald in jeder Küche unentbehrlichen **Holzspaltmaschinen,** welche — abweichend von den dem Herrn Mech. Ulrich in Eßlingen patentirten — mit zwei Spaltetheilen arbeiten.

Die Obigen.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, sein reichassortirtes Lager aller in sein Geschäft einschlagenden Artikel mit dem Bemerken in empfehlende Erinnerung zu bringen, daß er neben seinem bisherigen Verkaufslokale, Langestraße Nr. 96, mit Heutigem noch einen Laden **Amalienstraße Nr. 39** eröffnet hat.

Wie bisher wird es mein eifriges Bestreben sein, durch reelle und billige Bedienung die Zufriedenheit eines verehrlichen Publikums zu erwerben.

Friedr. Müller, Posamentier.

Die
Möbelfabrik von Böhringer & Cie.
in Karlsruhe,
Amalienstraße Nr. 61,

empfiehlt hiermit ihr großes Lager von **Holz-** und **Polster-Möbeln** und **Spiegeln** von den einfacheren bis zu den feinsten Sorten.

Dieselbe übernimmt die Möblirung ganzer Wohnungen in allen Details, sowie die Anfertigung aller in das Tapeziergeschäft einschlagenden Arbeiten, und sichert bei geschmackvoller Ausführung die billigsten Preise zu.

☛ Die vermöge ihrer balsamischen Bestandtheile so höchst wohlthätig, verschönernd und erfrischend einwirkende ☛ **Gebrüder Leder**'sche **balsamische Erdnußöl-Seife** ☚ ist à Stück mit Gebr.-Anweis. 11 kr. — **4 Stück** in einem Packet 36 kr. — fortwährend zu haben bei

Karl Benjamin Gehres.

Thee
in allen Sorten der Handlung chinesischer u. ostindischer Waaren
von
J. T. Ronnefeld in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.
bei **Heinrich Schnabel,**
am Marktplatz.

Karlsruhe.

Langestraße Nr. 155 im Hause des Hrn. **Ph. Dan. Meyer**

Ausländischer Handel der Stadt Lyon.

Mode-Magazin in Straßburg.

1, Place de l'homme de fer.

Außerordentlicher Verkauf von Stoffen für diese Jahreszeit.

Die Ueberfüllung meines Verkaufssaales nöthigt mich, meinen Aufenthalt hier bis Ende d. M. zu verlängern. Demzufolge zeige ich den geehrten Damen Karlsruhe's hiermit an, daß ich wieder eine große Sendung **Sommer-Châles, Seidenwaaren, Fantasie-Stoffe,** welche sich hauptsächlich für jetzige Saison eignen, sowie **Spitzen, Damen-Mantillen** ꝛc. empfangen habe, und sind die Preise davon bedeutend herabgesetzt worden.

Die liebenswürdigen Käuferinnen, welche mich diesmal wieder so gut empfangen haben, werden mir nochmals die Ehre schenken, sich in mein Lager zu bemühen, um einen Blick auf die neu ausgestellten Artikel zu werfen, und bin ich fest überzeugt, daß sie sich zum Einkauf hinsichtlich der **Dessins, Qualitäten** und **Preise** sehr schnell entschließen werden.

Strohhut-Fabrik

von **H. Oreans** (Herrenstraße Nr. 44).

Alle Sorten der modernsten **Stroh-Hüte** empfehle ich hiermit zu sehr billigen Preisen.

Clever'sche Bierhalle.

Heute, Donnerstag den 18. Juni,

Concert à la Strauss

von dem neu gegründeten Streichorchester.

Anfang 7 Uhr, Eintrittspreis 9 kr.

L. Mezger, Musikdirektor.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Brand, Kfm. v. Heilbronn. Alfred, Kfm. v. Rotterdam. Künzel v. Hannover. Weeber, Fabr. v. Hechingen. Sulzer v. Straßburg.

Englischer Hof. v. Federow, Oberst v. St. Petersburg. Frau v. Berg v. Würzburg. Wildbrett m. Frau v. Stuttgart. v. Thiers m. Frau v. Paris. Dr. Gemeiner, Dr. Dirigel u. Dr. Zylef v. Germersheim. Fink, Fabr. u. Koch, Kaufm. v. Reutlingen. Merzenich, Kaufm. v. Cöln. Dux, Kaufm. von Berlin. Müller, Fabr. von Finsterwald. Löwenthal, Kfm. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Hallwachs, Theaterdirektor m. Frau von Riga. Lehmkühl, Kfm. v. München. Steinmetz, Kfm. von Düsseldorf. Lahnstein, Kfm. v. Stuttgart. Rottmann, Kfm. v. Neuwied. Richter, Kfm. v. Leipzig. Grünwald, Kfm. v. Bayreuth. Davis v. Dublin.

Geist. Fromberg, Kfm. von Mannheim. Greter, Kfm. v. Herb.

Goldener Adler. Frau v. Welitzka von St. Petersburg. Frl. Diemer v. Colmar. Hahn, Kfm. v. Oberstein. Ohmeier, Kfm. v. Seifhennersdorf.

Grüner Hof. Müller von Gengenbach. Braunstein, Kfm. v. Coblenz. Deevermann von Ems. Cramer, Fabr. v. Nürnberg. Günther v. Hannover. Wiegand v. Rottweil. Fabry, Kfm. v. Boston. Schneider, Baumstr. v. Hamburg. Herfort, Arzt v. Augsburg.

Hôtel Große. Asser, Kfm. von Mainz. Berger mit Frau v. Cassel. Chappuis v. Vevey. Back, Kaufm. von Nürnberg. Nütten, Kfm. v. Cöln. Muillet, Kfm. v. Lyon. Keller, Kfm. v. Mannheim.

Rothes Haus. Weeb, Lithograph v. Wolfach. Völkert von Grünsfeld. Klapper, Wirth m. Frau u. Reinert, Kfm. v. Heidelberg. Müller, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Strahl, Kfm. v. Renchen. Lehringer, Kfm. v. Kehl. Gerber, Kfm. v. Heidelberg. Kohlmann, Kfm. v. Heilbronn. Blenk, Kfm. v. Borberg. Kallmann, Kfm. v. Basel.

Schwan. Schreiber, Kfm. v. Waldshut.

Waldhorn. Dr. v. Falkenstein, Professor und Pfarrer v. Mannheim. Fränkel, Kfm. v. Fürth. Berger u. Nicont, Kfl. v. Lausanne.

Weißer Bär. Maurer, Fabr. v. Gernsbach. Schnabel v. Elberfeld. Staab, Kaufm. v. Freiburg. Mepitsch, Fabr. u. Mathis v. Steiermark. Resaude von Straßburg. Maier u. Hüber, Kfl. von Mannheim. v. Sadizki und v. Steropski m. Fam. v. St. Petersburg. Lampbrecht, Kfm. v. Antwerpen.

Weißer Löwe. Seidel m. Frau v. Lützerburg. Pfoster, Bijoutier v. Zürich.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.